

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	31 (1958-1959)
Heft:	2
Rubrik:	Schulfunksendungen im Mai

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinschaft der Klasse austreten oder gar tun, als ob er Distanz nähme, um sie besser im Auge be halten zu können.

Schließlich sieht er an einem Tische zwei große Schüler der obersten Klasse, ausgemachte Lausbuben, aber dorffremd, aus dem Welschland kommend, bei Bauern des Dorfes verkostgeldet. Die würden sicher gerne Radau machen, aber zu zweit geht das nicht gut. Der Lehrer setzt sich zu ihnen, benutzt die Gelegenheit, um ein wenig mit ihnen zu welschen, seine Sprachkenntnisse aufzufrischen und sich über ihre Verhältnisse zu erkundigen. Dabei trifft er mehrere Fliegen auf einen Schlag. Er leistet den beiden sich etwas verloren fühlenden Gesellschaft, bezeugt ihnen sein Interesse, verhindert sie zugleich, sich doch noch als Störefriede aufzuspielen, ohne den Eindruck zu erwecken, er wolle sie beaufsichtigen. Die andern Schüler aber haben keinen Grund zu Eifersucht, sie haben selber das Gefühl, daß der Lehrer das Richtige tut. Die Ruhepause verläuft sehr harmonisch und ungetrübt.

Ist es denn so wichtig, wo der Lehrer sich setzt? Muß er bei allem überlegen, welche Folgen sein Tun zeitigen könnte? — Soll bei einem solchen Ausflug nicht auch der Lehrer einmal ausspannen und nach Herzenslust handeln können?

Alles, was der Lehrer tut, hat seinen Sinn und trägt seine Früchte, erfreuliche und weniger erfreuliche. Dessen muß sich der Lehrer bewußt sein. Auch für ihn soll der Ausflug eine Abwechslung sein und darum auch eine Erholung. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn alles einen erfreulichen Verlauf nimmt. Was nützt es ihm, wenn er sich gehen läßt, dadurch Unordnung heraufbeschwört, welche Ärger und Mißmut nach sich zieht. Darum überlege der Lehrer wohl, wo er sich setze. Wenn auch nicht immer zwei Welsche da sind, welche sich ihm als Lösung darbieten, so wird die Überlegung doch in jedem Fall einen Weg finden, der besser ist als derjenige des augenblicklichen Gelüstens.

Hans Fürst, R. b. K.

*

Schulfunksendungen im Mai

Erstes Datum: Jeweilen Morgensendung (10.20—10.50 Uhr)
Zweites Datum: Wiederholung am Nachm. (14.30—15 Uhr)

6. Mai/16. Mai: *Glarner Schabziger*. In einer Hörfolge schildert Hans Thürer, Mollis, den Werdegang bei der modernen Fabrikation dieses weltbekannten Kräuterkäses. Die Schulfunkzeitschrift (Verlag Ringier, Zofingen) bietet reichhaltigen Vorbereitungsstoff und gutes Bildmaterial. Ab 6. Schuljahr.
8. Mai/12. Mai: *Walschutz*. In einer packenden Hörfolge von Uwe Storjohann, die von Dr. Alcid Gerber, Basel, für den Schweizer Schulfunk bearbeitet worden ist, wird der Schü

ler mit der Walfischjagd und den Anstrengungen gegen die Ausrottung dieses Riesengeschlechtes bekannt gemacht. Zur Behandlung des Wales bietet die Schulfunkzeitschrift gute Zeichnungen und Texte. Ab 6. Schuljahr.

13. Mai/21. Mai: *Durch Feld und Buchenhallen*. Ernst Segesser, Wabern, führt die Schüler ab 7. Schuljahr ein in die romantische Welt der Eichendorf'schen Wanderlieder. Im Zusammenhang mit dem Lebenslauf des Dichters werden 5 Lieder erläutert, nämlich: «Kein Stimmlein noch schallt», «Durch Feld und Buchenhallen», «Wem Gott will rechte Gunst erweisen», «O Täler weit, o Höhen» und «Es war, als hätt der Himmel».
14. Mai/19. Mai: *Le premier jour à Paris*. Dr. Josef Feldmann, Sursee, beginnt damit eine Reihe von Französischsendungen, ab 3. Französischjahr, wobei der Schüler mit dem Leben und den Sehenswürdigkeiten von Paris bekannt gemacht wird.
20. Mai/30. Mai: *Wir bauen eine Geschichte*. Traugott Vogel, Zürich, wagt mit dieser Sendung den Versuch, die Schüler am Werden einer einfachen Geschichte teilnehmen zu lassen, wobei sie den Schluß der Erzählung selber finden sollen. Die zu entwickelnde Geschichte trägt den Titel «Das Affenhaus». Ab 6. Schuljahr. Zuschriften über diese Sendung sehr erwünscht!
22. Mai/28. Mai: *Adrian von Bubenberg*, der Held von Murten, wird von Christian Lerch in einem Hörspiel dargestellt. Die Behandlung der Schlacht von Murten, resp. des Burgunderkrieges wird für das Verständnis der Sendung hilfreich sein. Ab 6. Schuljahr.
29. Mai/2. Juni: *Jugendzeit Friedrichs des Großen*. Es dürfte auch den Primar-Oberschülern nichts schaden, einmal geschichtlich über unsere Landesgrenzen hinauszuschauen und mit Dr. Josef Feldmann, Sursee, die Jugendzeit des «Alten Fritz» mitzuerleben. Ab 7. Schuljahr.

*

Eidgenössische Maturitätsprüfungen 1957 Examens fédéraux de maturité 1957

Ort u. Datum Lieu et date	Kandidaten Candidats	bestanden admis	durchgezählt doréalisé	refusé
	A. Gesamtprüfungen Examens complets			
<i>Lugano</i> 23 fév.-2 mars	Schweizer - Suisses 1) Ausländer - Etrangers —	1	A — — — B — — — C 1 1 —	
<i>Zürich</i> 6.-13. März	Schweizer - Suisses 39) Ausländer - Etrangers 2)	41	A 3 1 2 B 31 21 10 C 7 2 5	
<i>Lausanne</i> 14-20 mars	Schweizer - Suisses 12) Ausländer - Etrangers 4)	16	A 4 3 1 B 8 5 3 C 4 3 1	
<i>Locarno</i> 5-12 juillet	Schweizer - Suisses 2) Ausländer - Etrangers 1)	3	A 1 — 1 B 2 2 — C — — —	
<i>St.Gallen</i> 16.-21. Sept.	Schweizer - Suisses 49) Ausländer - Etrangers 4)	53	A — — — B 32 21 11 C 21 13 8	
<i>Neuchâtel</i> 9-14 sept.	Schweizer - Suisses 13) Ausländer - Etrangers 2)	15	A 4 4 2 B 4 2 — C 7 5 2	
	Total	129	129 83 46	